

Die hessische Meister heißen Spessartreuer

Besser geht immer aber es war eines Finales würdig beim MSC Neuenhasslau e.V. im DMV – Erstmalig und wieder seit längerer Pause richtete der MSC eine größere Veranstaltung aus.

Den Finallauf zum DMV Mofa-Cup 2015 der DMV Landesgruppe Hessen.

Eine gewisse Unklarheit herrschte schon vor aber das Wetter hatte ein einsehen, die Zuschauer kamen hungrig und gut gelaunt und die Fahrer gaben alles. Thomas Schiffner und seine "Handfull Crew" organisierten bestens, Werbung im Vorfeld, Zelt für den Veranstaltungstag, mobiles WC, professionelle Zeitnahme und vieles mehr.

MofaCupFinale2015

Auch Teams aus anderen Vereinen wurden zur Unterstützung angefragt und trugen zum Gelingen bei, so wurde bei den einzelnen Läufen um jeden Zentimeter gekämpft aber Fairplay war oberstes Gebot. Dies konnten die Ehrengäste Dr. Gunther David (Sportpräsident DMV) und der Vorsitzende der Landesgruppe Hessen Jürgen Schmitt beobachten. Auch verschiedene Sponsoren der Veranstaltung konnten sich überzeugen dass die Fahrer nicht nur Spaß hatten sondern Leistungssport betrieben. Besonders die Teams die nur 2 Fahrer stellten mussten härter sein als andere. Besonders wurden gelobt wurden die Teams die fern von DMSB und FIM Reglement, sich vorbildlich mit Matten unter dem Mofa, verhielten. Auch konnte man dieses von den Zuschauern behaupten den der Platz blieb sauber.

Für die Tageswertung in der Prototypenklasse stellen sich schnell die Favoriten heraus, Dewalt RacingTeam, Gripsucher und die Spessartreuer bis dato auf dem dritten Platz. Aber es war spannend bis zum Schluss den die Spessartreuer griffen an und holten sich den 2 Platz und konnten so den Pechlauf von Sailauf als Streichergebnis nehmen. Damit katapultierten sie sich mit 27,96 Punkten vom 3 auf den 1 Platz vor die Gripsucher mit 27,70 Punkten also 0,26 Pkt. Vorsprung. Das Dewalt Racingteam belegte zwar den ersten Platz hatte aber das höhere Streichergebnis und einen schlechteren 2. Lauf und vervollständigte damit Platz drei und das Podest in der hess. DMV Mofa Cupwertung.

Die Rundenzahl ging von 190 in der Standard Klasse bis über 210 Runden in der Prototypen Klasse.

Bedeutet es wurden Rund 168 km zurückgelegt

Bedingt durch das zurückziehen des Laufes in Angenrod und dem im wahrsten Sinn des Wortes, Untergang von Nidda war es nötig das Reglement anzupassen. Es wurden die Streichergebnisse auf 1 gesetzt und so blieb das Rennen um den Cup spannend bis zum Schluss. Die DMV Landesgruppe bedankt sich hier besonders bei Jürgen Gehre der mit Herz und Verstand die Feinheiten des Reglements und der Auswertung ausarbeitete.

Danke an Michel und alle nichtgenannten die das Projekt DMV Mofacup 2015 mit Manpower unterstützen.

Fortsetzung 2016 sicher.

Text/Fotos: Jürgen Schmitt, Landesgruppe Hessen